

PROJEKT KROATIENHILFE

SLUŽIMO ZAJEDNO «GEMEINSAM DIENEN»



Bund Schweizer
Baptistengemeinden

Savez Baptističkih crkava
u Republici Hrvatskoj



Liebe Geschwister,

anfang diesen Jahres hörten wir von dem katastrophalen Erdbeben in Kroatien. Schlimme Zustände nur etwa 800 km von uns entfernt! In unserem Bund ging ein Hilferuf der Geschwister ein, die nach dem 22. März und 29. Dezember 2020 schon wieder unter einem derartigen Schrecken leiden. Es sind dort Zustände, die wir uns hier nicht vorstellen können! Speziell die Städte Sisak und Petrinja sind diesmal betroffen, wo es Baptistengemeinden gibt. Erste Notunterkünfte wurden sogar in unseren Kapellen errichtet.

Als Bundesleitung haben wir beschlossen, unsere kroatischen Glaubensgeschwister bei ihrer engagierten Hilfe für Direktbetroffene des Erdbebens zu unterstützen und ihnen eine gross

zügige Spende zu senden. Jede Gemeinde darf mithelfen!

Hierzu ein Interview mit unseren Wettinger Geschwistern Rahela und Ivan Rozman, die dort verwurzelt sind:



Frage: Wo/wie seid ihr in Kroatien zum Glauben gekommen?

Ivan: Zum echten Glauben bin ich während des Krieges in Kroatien gekommen. Damals als ich gesehen habe, dass das Leben nicht viel Wert ist und dass ich nie sicher war, ob ich morgen noch am Leben wäre. Es ist ein wunderbares

Geschenk in unserem Herrn die Hoffnung und keine grosse Angst um unser Leben zu haben. Ich war Gott dankbar, dass ich nicht an die Front musste und nicht auf die andere Seite schiessen musste.

Rahela: Ich war jeden Sonntag mit meinen Eltern in der Baptistengemeinde in Osijek. Schon als junges Mädchen, mit 15 Jahren, bin ich zum Glauben gekommen und getauft worden. Der Glaube hat mir viel geholfen, während des Krieges Hoffnung für den nächsten Tag zu haben.

Frage: Wann seid ihr in die Schweiz gekommen und warum?

Ivan: Ich bin zuerst 1999 von ABB Karlovac/Kroatien als Dip. Ing. Masch.-bau nach Baden gekommen. Seit 2001 bin ich fest angestellt.

Rahela: Ich bin in der Schweiz, seit ich 2003 Ivan geheiratet habe, bin Hausfrau und kümmere mich um Ivan und meine Jungs (Luka 12 und Dominik 17 Jahre).

Frage: Wie ist euer Verhältnis heute noch zu Kroatien?

Alle unsere Geschwister leben in Kroatien. Wir haben ein Haus in einem kleinen Dorf, wo wir unsere Ferien verbringen. Wir gehören noch heute zur Baptistengemeinde in Severin na Kupi.

Frage: Wie gut kennt ihr die Lage des Erdbebengebiets?

Das Erdbeben war etwa 90km Luftlinie von unserem Haus entfernt. Das Epizentrum liegt in einer kleinen Stadt namens Petrinja, etwa 40...50km südöstlich von Zagreb. Stark betroffen sind die kleinen Städte Petrinja, Glina und Sisak. Es ist ein Gebiet von etwa 2000 km². Hier gibt es mehrere Baptistengemeinden. Vor 3 Jahren besuchten wir noch die Gemeinde Petrinja.

Frage: Könnt ihr etwas zu den Ereignissen sagen?

Mehrere tausend Häuser müssen abgerissen und neugebaut werden. Die Folgen des Bebens sind verheerend! Es ist ein Wunder, dass es nicht mehr Tote gab (7 Tote und viele Verletzte). Viele Leute leben heute in Containern, oft ohne Bad und Strom. Die Leute in dem Gebiet sind stark traumatisiert. Durch das Gebiet hat sich während des Krieges in Kroatien (1991-1995) die Frontlinie erstreckt. Viele haben alles verloren und mussten fliehen, um das Leben zu retten. Und jetzt ausgerechnet während dieser Corona Pandemie kam das Erdbeben der Stärke 6.4! Die Erde bebt noch immer nach und es wird noch mehrere Monate dauern, bis sie zu Ruhe kommt. Trotz allen Schwierigkeiten finden Gottesdienste statt. Wir kennen einige Geschwister und sie haben uns erzählt, dass es während dem Gottesdienst in Petrinja so stark gebebt hat, dass die Geschwister begonnen haben zu beten und zu weinen.

Frage: Warum sollten wir als Baptistengemeinden helfen?

Als Nachfolger Jesu ist es schön, Menschen in Not zu helfen. Der Bund in Kroatien leistet wunderbare Arbeit. Wir helfen allen, unabhängig von Nationalität (Kroaten, Serben...) oder Herkunft. Samstags treffen sich z.B. 50 Freiwillige aus 16 Gemeinden. Aber dazu braucht man viel Geld. Den Projektleiter Željko Mraz und den Pastor Timothy Špičak in Petrinja kennen wir persönlich. Das sind zeugnishaft Diener Gottes genau am richtigen Ort.





Bitte sendet euren Beitrag bis zum 30. April 2021

mit dem Vermerk **«Projekt Kroatien»**

auf das Postkonto des Bundes:

PostFinance, PC-Nr.: 80-12197-5,

Bund Schweizer Baptistengemeinden Zentralkasse, Zürich,

IBAN: CH45 0900 0000 8001 2197 5

BIC: POFICHBEXXX